Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 167 (1987)

Vereinsnachrichten: Hydrologische Kommission

Autor: Vischer, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

drobiologischen Kommission fanden deshalb Gespräche statt, um die existenzbedrohende Entwicklung zu verbessern. Man einigte sich auf ein stufenweises Vorgehen. Zuerst soll die Zeitschrift innerlich und äusserlich modernisiert werden und anschliessend soll eine breite Abonnentenwerbung die wirtschaftliche Grundlage verbessern. Die einzelnen Aktionen sind zur Zeit in Vorbereitung und Abklärung. Zur Diskussion stehen eine kürzere Erscheinungsweise, eine Änderung des Titels und die Schaffung eines internationalen Advisory Boards. Die Hydrobiologische Kommission hofft, die Realisierung bald in die Hände nehmen zu können.

Publikationen

Dank einer grosszügigen Unterstützung durch die Internationale Latsis-Stiftung war es möglich, auch im Jahre 1987 drei Hefte der Schweizerischen Zeitschrift für Hydrologie erscheinen zu lassen. Die Stiftung ermöglichte die Veröffentlichung der Fachvorträge der "International Conference on Lake Restoration" vom 3./4. November 1986 in einem eigenen Heft. Im Volume 49 erschienen auf 396 Seiten 30 Artikel. Darunter befanden sich 10 Arbeiten von Schweizer Autoren oder Koautoren.
Die Zusammenarbeit zwischen dem Verlagshaus Birkhäuser und der Redaktion verlief ausgezeichnet. Die Hydrobiologische Kommission findet bei Birkhäuser eine breite Unterstützung ihrer Bemühungen zur Verbesserung der Zeitschrift.

Der Präsident: Dr. Peter Perret

Hydrologische Kommission

Wissenschaftliche Tätigkeit

Am 15./16. Oktober fand in den Kantonen Freiburg und Waadt die traditionelle wissenschaftlich-administrative Herbstsitzung der Kommission statt. Sie wurde von 25 Personen besucht. In Exkursionsreferaten wurden folgende Themen behandelt: "Endiguement de la Trême" von dipl.Ing. H. Getaz und dipl.Forsting. P. Castella; "Die Anlagen des Kraftwerkes Hongrin" von P. Dawans; "Die Gletscher am Diablerets, Pierredar und Tsanfleuron" von Prof. H. Röthlisberger; "Travaux de stabilisation du glissement d'Arveyes" von dipl.Forsting. M. Huk; "Correction de la Haute Gryonne" von dipl.Ing. M. Boussekine.

Das Symposium und die Ausstellung "125 Jahre Hydrometrie in der Schweiz" wurde im Detail organisiert und vorbereitet. Die Veranstaltung hat am 6. Mai 1988 stattgefunden.

Die Kommission hat sich aktiv am Workshop der SNG "PROCLIM Klimaprogramm Schweiz" beteiligt (2.-4.7.1987 in Gletsch).

Publikationen

Wie üblich wurde die jährliche 'Hydrologische Bibliographie der Schweiz' zusammengestellt und publiziert.

Internationale Beziehungen

Die aktive Mitarbeit in der Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes (KHR) dauert an (Ch. Emmenegger, M. Spreafico). Die General Assembly der IUGG und die Symposia der International Association for Hydrological Sciences in Vancouver wurde von mehreren Kommissionsmitgliedern unter aktiver Teilnahme besucht. M. Spreafico hat die Interessen der Schweiz im IHP der UNESCO vertreten.

Administrative Tätigkeiten

Die Vorbereitungen des Projektes über eine Realisierung des 'Hydrologischen Atlas der Schweiz' wurden fortgesetzt. Für die Erneuerung der überalterten Kommission wurde ein Comité de nomination bestellt mit dem Auftrag, Vorschläge für die personelle Erneuerung der Kommission auszuarbeitn.

Folgende Herren haben auf Frühjahr 1988 ihren Rücktritt erklärt: Dr. H.W. Courvoisier, Dr. H. Schweizer, Prof. E. Trüeb, Prof. D. Vischer.

Der Präsident: Prof. Daniel Vischer

Schweizerische Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

Kommissionstätigkeit

Die Jungfraujoch-Kommission der SNG hat die Aufgabe, in der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfraujoch und Gornergrat die Interessen der Schweiz, insbesondere des Schweizerischen Bundesrates, der SNG und des Schweizerischen Nationalfonds zu wahren. In der Berichtsperiode hat sich die Kommission am 14.9.1987 zu einer ordentlichen Sitzung und am 23./24.10. 1987 im Rahmen der Stiftungsratssitzung versammelt. Der Betrieb und Unterhalt der Forschungsstation auf Jungfraujoch und der Astronomischen Observatorien auf Gornergrat sind für die nächste Zukunft gesichert. Bei der Langzeitplanung muss in Rechnung gestellt werden, dass das 76 cm Teleskop, das 1969 im Sphinx Observatorium auf Jungfraujoch errichtet worden ist, ersetzt werden muss (Präzision der Mechanik, Elektronik) und dass im Sphinxgebäude vermehrt Platz für Projekte der Umweltforschung zur Verfügung zu stellen ist.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die im Berichtsjahr auf Jungfraujoch und Gornergrat ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbericht 1987 ausführlich beschrieben. Dieser Bericht kann bei unserer Verwaltung, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern, bezogen werden. Wiederum wurde von den Forschungsmöglichkeiten, die wir anbieten können, rege Gebrauch gemacht. In der Forschungsstation auf Jungfraujoch haben 20 Wissenschaftlergruppen aus Belgien, Deutschland,